

# DFHI-Förderpreis 2018

für herausragende Leistungen im Rahmen des Studiums,  
insbesondere in der Abschlussarbeit

## Zielsetzungen

Der Preis soll **Absolventen/-innen des DFHI/ISFATES** auszeichnen, die ihre **fachliche** und **interkulturelle Exzellenz** durch einen **hervorragenden Studienabschluss** oder durch **besondere Verdienste** (z.B. ehrenamtliches Engagement) unter Beweis gestellt haben. Er wird einmal jährlich vergeben und ist mit 500 Euro dotiert.

## Bewerbungsvoraussetzungen und Bewertung

Bewerben können sich Absolventen/-innen aller Studiengänge des DFHI/ISFATES, die ihr Studium im Zeitraum vom 15. November 2017 bis zum 15. Dezember 2018 erfolgreich beendet haben (Datum der Ausstellung der Urkunde/n oder äquivalenter Bescheinigung).

Folgende Bewertungskriterien werden zugrunde gelegt:

- Note der Abschlussarbeit, sowie akademische Leistungen (Gesamtnote)
- oder
- Besonderes studentisches Engagement (in diesem Fall sind Gruppenbewerbungen möglich)

## Preisvergabe

Die **Preisverleihung** findet im Rahmen der Mitgliederversammlung des DFHI-Fördervereins im März 2019 statt. **Die Anwesenheit der Preisträger/-innen an dieser Veranstaltung ist Pflicht.**

## Bewerbung

Die Bewerber/-innen reichen **die vollständigen Bewerbungsunterlagen** bitte bei der **Geschäftsstelle des DFHI-Fördervereins** ein:

- **per E-Mail (als pdf-Dokument)** an: [fv@dfhi-isfates.eu](mailto:fv@dfhi-isfates.eu) oder
- **per Post** an: DFHI-Förderverein, Waldhausweg 14, 66123 Saarbrücken

**Einsendeschluss** ist der **15. Dezember** (Datum des E-Mail-Eingangs bzw. Poststempels).

## Bewerbungsunterlagen

Die **Begutachtung** der eingereichten Bewerbungen und die **Auswahl** der Preisträger/-innen erfolgen durch eine **gemeinsame Auswahlkommission** aus je einem Vertreter des DFHI und des Fördervereins.

### Die Bewerbung muss folgende Unterlagen umfassen:

1. Bewerbungsschreiben / Lettre de Motivation
2. Zusammenfassung der Abschlussarbeit durch den Bewerber/-in auf max. 1 DIN-A4-Seite, in der jeweiligen Partnersprache.
3. Gutachten durch den wissenschaftlichen Betreuer mit einer kurzen Erläuterung der wissenschaftlichen und interkulturellen Exzellenz der Abschlussarbeit (formlos, max. 1 DIN-A4-Seite, wahlweise in Deutsch oder Französisch - zu ergänzen um Zeugnis / Gutachten / Stellungnahme des beteiligten Unternehmens, sofern zutreffend.
4. Abschlusszeugnis bzw. beglaubigter, vollständiger Notenauszug seitens des Prüfungsamtes.
5. Lebenslauf (max. 2 DIN-A4-Seiten) in Deutsch oder Französisch mit Angaben zu
  - a. Universitärem und beruflichem Werdegang seit dem Abitur
  - b. ggf. Praktika und Nebentätigkeiten – durch Studium vorgeschriebene Pflichtpraktika sind als solche zu kennzeichnen
  - c. Sprachkenntnissen der Partnersprache: gesonderte/n Nachweis/e bzw. Erläuterungen beifügen
  - d. Weiteren Kenntnissen/Interessen.Im Besonderen sollte der Bewerber auf folgende Punkte eingehen:
  - e. Engagement im deutsch-französischen / interkulturellen Bereich
  - f. soziokulturelles Engagement

**Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Auszeichnung durch den Förderverein.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

### **Ansprechpartner** beim **Förderverein DFHI e.V.:**

Jeannette Schmitt, Tel.: +49 (0) 681 58 67 374, E-Mail: [fv@dfhi-isfates.eu](mailto:fv@dfhi-isfates.eu)

**Anmerkung:** Aus Vereinfachungsgründen wird nur die männliche Form der Schreibweise gewählt, sie gilt jedoch gleichwohl für die weibliche Bezeichnung.